

Vorlesen will gelernt sein! Östringen hat neue Lesefüchse

Bei einer kleinen Feierstunde in der Stadtbücherei überreichte Bürgermeister Felix Geider 26 neuen Lesefüchsen des Schuljahres 2017/18 ihre Lesefuchs-Urkunde. Stolz nahmen die Kinder unter den Augen ihrer Schulkameraden, Schulleiterin Andrea Kritzer und den Klassenlehrerinnen ihre Urkunde entgegen, nachdem sie zuvor ihrem Publikum ein paar „Vorlesekostproben“ gegeben hatten. Bürgermeister Geider betonte noch einmal, wie wichtig es ist, gut Lesen zu können. „Ein Großteil meiner Arbeit besteht aus Lesen“, erklärte er den Kindern. „Dann werde ich Bürgermeister“, war eine spontane Reaktion aus dem Publikum, was vor allem die Erwachsenen zum Schmunzeln brachte. Auch die beiden Vorlesepatinnen Gabi Zimmermann und Margrethe Langer beglückwünschten die Kinder und überreichten jedem noch eine kleine Belohnung. Die beiden Vorlesepatinnen der Stadtbücherei haben die Zweitklässler der Silcherschule wieder im Vorlesen geschult. Über zehn Wochen haben sie mit den Kindern eifrig geübt - lautes Vorlesen, leises Vorlesen, betontes Vorlesen und deutliches Vorlesen. Seit 13 Jahren findet diese Kooperation zwischen Stadtbücherei und Silcherschule schon statt. Damit das Üben auch Spaß macht, setzen die beiden Vorlesepatinnen auf kurzen Geschichten, lustige Gedichte und witzige Zungenbrecher. Der Lesefuchs-Kurs endet immer mit einer Prüfung, bei der die Kinder zeigen können, dass sie die Regeln des Vorlesens anhand eines geübten und eines unbekanntes Textes beherrschen. Weiter geht es mit den Lesefüchsen beim Lesefuchs-Club der Stadtbücherei. „Einmal im Monat treffen sich die Lesefüchse mit meiner Kollegin Simone Mack“, erläuterte Büchereileiterin Carola Zabler den Kindern. Sie übt weiterhin mit den Kindern das Vorlesen und ermöglicht ihnen bei Vorlesestunden der Stadtbücherei, Kindergärten oder in der Grundschule vorzulesen. Felix Geider und Frau Kritzer bedankten sich bei den beiden Vorlesepatinnen für ihren tollen ehrenamtlichen Einsatz. Diese freuten sich über ihre „Lesekissen“, die ihnen von Büchereileiterin Carola Zabler als kleines Dankeschön „für gemütliche Lesesunden im Bett“ überreicht wurde. Mit Applaus für alle Akteure und einem Gruppenfoto endete die kleine Feierstunde. (zab)

